

Trumps hasserfüllte Worte: Angriff auf Einwanderer und Demokratie!

Trump äußert sich abwertend über Migranten im Wahlkampf; Biden-Sprecherin Jean-Pierre kritisiert seine hasserfüllte Rhetorik.

In einem hitzigen Schlagabtausch hat Karine Jean-Pierre, die Sprecherin von Präsident Joe Biden, Donald Trump wegen seiner jüngsten Äußerungen zu Einwanderern scharf kritisiert. Sie bezeichnete die von Trump verwendete Sprache als „hasserfüllt, ekelhaft und unangemessen“. Diese Bemerkungen kommen im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen am 5. November, bei denen Trump auf Kamala Harris, Bidens Vizepräsidentin, trifft. Umfragen deuten auf ein knappes Rennen hin.

Trump ist dafür bekannt, Einwanderer als gefährliche Kriminelle zu verunglimpfen und nutzt dabei entmenschlichende Begriffe. In seiner Antrittsrede während des republikanischen Parteitags in Milwaukee beschrieb er Einwanderer sogar indirekt als „Müll“ und behauptete, sie würden das „Blut unseres Landes vergiften“. Dieser aggressive Ton gegenüber Migranten hat bereits für viel Aufregung gesorgt und bleibt ein zentrales Thema im Wahlkampf. Mehr dazu auf www.verlagshaus-jaumann.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de